

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Frey,
verehrte Gemeinderatsmitglieder, verehrte Gäste

Herr Preuss hat die Zahlen gerade vorgestellt. Dieser werde ich sicherlich nicht alle wiederholen. Und ich fasse mich, wie vorab gewünscht kurz.

Alles in allem ist es wie überall: Alles wird teurer, eine Kreditaufnahme ist unumgänglich, der Schuldenstand wächst stetig und die Tilgung der Schulden geht dann im Eigenbetrieb leider nur mühsam voran.

Große Kostentreiber im Eigenbetrieb sind die Oberflächenentwässerung, die Regenwasserableitung, Instandhaltung der Kanäle und auch die Umlage in H.v. 1,55 Mio Euro an den AZW.

Dieser hat den Bau der 4. Reinigungsstufe beschlossen. Kosten von rund 20 Mio.Euro, die uns irgendwann dann anteilig über die Betriebskostenumlage treffen.

Im Erfolgsplan 2025 ist eine Kostenunterdeckung prognostiziert. Diese fließt dann in die neue Gebührenkalkulation 2026/2027 für Schmutz- und Niederschlagswasser mit ein. Wir sind gespannt wie die Gebühren ausfallen werden.

Die Freien Wähler bedanken sich bei Herrn Preuss, bei Herrn Feldmeyer, sowie allen Mitarbeitern des Eigenbetriebs Stadtentwässerung für die sehr gute Arbeit.

Die FW stimmen dem Wirtschaftsplan 2025 der Sef zu.

Marion Kieber-Gotzig

GR Sitzung vom 28.01.2025